

Leitfaden für das Motivationsschreiben

für die Bewerbung um ein Deutschlandstipendium an der Hochschule Rhein-Waal

Stand: März 2025

Liebe Bewerber*innen,

da jedes Jahr Fragen zum Motivationsschreiben kommen, möchten wir Ihnen hiermit einige Tipps an die Hand geben.

Format

Ihr Motivationsschreiben sollte ungefähr eine DIN A4-Seite lang sein und auf keinen Fall zwei Seiten überschreiten bei einer Schriftgröße von 11-12 und einem Zeilenabstand von 1 – 1,5 zeilig.

Als Anrede können Sie z.B. „Sehr geehrte Mitglieder der Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium“ nutzen.

Inhalt

Untenstehend finden Sie einen Vorschlag für die Gliederung mit möglichen Inhalten des Motivationsschreibens. Diese sind als Anregung zu verstehen, wenn Sie sich mit dem Motivationsschreiben schwertun.

Erster Absatz: **Vorstellung und Anliegen**

Im ersten Absatz können Sie Fakten zu Ihrer Ausbildung, Fähigkeiten und Kenntnissen benennen.

- Studium: Studiengang, Fachsemester, ggf. Abschluss
- Berufserfahrung, wenn vorhanden
- Fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Sprachkenntnisse
- Preise und Auszeichnungen (falls zutreffend)

Zweiter Absatz: **Motivation zum Studium und Engagement**

- Warum möchten Sie den Studiengang studieren oder studieren diesen?
- Was erhoffen Sie sich von dem Studium (persönlich, beruflich, für die Karriere)?
- Außercurriculares und/oder gesellschaftliches Engagement, persönliche Interessen und Lebenssituation. Hier können Sie darlegen, welche besonderen Leistungen und Engagements oder auch persönlichen Eigenschaften für Sie sprechen sowie besondere persönliche/familiäre Herausforderung in Ihrem Lebenslauf schildern.

Dritter Absatz: **Warum bewerben Sie sich für dieses Stipendium?**

- Was erhoffen Sie sich davon?
- Wie wird das Stipendium helfen, Ihre akademischen, beruflichen und persönlichen Ziele zu erreichen?

Vierter Absatz: **Abschlussformel**

Königsdisziplin „Storytelling“

Storytelling ist eine Kommunikationstaktik, bei der Informationen und Fakten in einer Geschichte verpackt werden, um beim Leser Emotionen und Interesse hervorzurufen. Gutes Storytelling zeichnet sich dadurch aus, dass im Kopf des Lesers / der Leserin Bilder erzeugt werden, die sich im Gedächtnis verankern und dafür sorgen, dass die Geschichte in Erinnerung bleibt.

Stolpersteine

- Legen Sie keine ausformulierte Variante Ihres Lebenslaufes vor. Schildern Sie stattdessen Ihre Motivation, Ziele, Motive, Erfahrungen und Erkenntnisse, die sich aus Ihrem Lebenslauf ableiten lassen.
- Vermeiden Sie Tipp- und Rechtschreibfehler.
- Uns fällt es auf, wenn ein generisches Motivationsschreiben rein aus der Feder von ChatGPT oder einem anderen KI Programm stammt.
- Kurz und prägnant statt zu detaillierter Ausführungen.
- Die Motivation „ich benötige Geld“ reicht nicht aus. Legen Sie stattdessen dar, warum Sie das Stipendium aufgrund Ihrer Leistungen und Ihrem Engagement verdient haben.